

# Alles im Biegen e.V.

## Planskizze Biegenviertel: Gebäude-Daten

— Straßen  
 - - - Fußweg  
 Gebäude erbaut:  
 - bis 1890  
 - zw. 1890 u. 1950  
 - nach 1950



Biegenviertel

## Kurz-Chronik zur Stadt-/Quartiersgeschichte

800 - 1800

Jahr	Standort	Objekt/Ereignis/Befund	Zeitspanne
(Die Jahreszahl bei Gebäuden und baulichen Anlagen entspricht dem Jahr der Baufertigstellung bzw. der Bauübergabe)			
ca.800	Schloss	Turm-Burg auf der Minne (heute Bergkuppe Augusten-Ruh)	
n.1131	Schloss	Burg-Bau auf dem Schlossberg Marburg (von Mar[c]-bach, = Grenzbach; später Ausbau als Fürstenschloss)	
ca. 1140	Marburg	Erwähnung von Marburg als Münzstätte (Marburger Pfennig) und als Marktort	
1190	Deutschorden	Gründung des Deutschorden (ordo teutonicus) im Heiligen Land (Ritterorden als ursp. karitativ-geistl.Gemeinschaft)	
ca.1200	Schuhmarkt 4	Bau der Marktkapelle St.Kilian (um 1581 Fachwerkaufstockung; 1671 Schulhaus; 1910 Dienstleistungsgebäude)	
1207-31	Thüringen	Elisabeth, Landgräfin von Thüringen, (verheiratet mit Ludwig IV.von Thüringen; später Franziskaner-Tertiarin)	
1222	Marburg	erste urkundliche Erwähnung von Marburg als 'Stadt' (s. Marktrecht/Gerichtsbarkeit)	
1228	Marburg	Entscheidung der Landgräfin Elisabeth für Marburg als ihren Witwensitz	
1233	Deutschorden	Übernahme der Güter/karitat.Einrichtung. der Landgräfin Elisabeth durch den Deutschorden (Deutschritter-Orden)	
1234	Deutschh.Str. 10	mehrteiliger Klosterbau des Deutschordens (im 15.Jh. Gebäude-Arondierung; Komturei des Deutschordens)	
1235	Marburg	Heiligsprechung der Landgräfin Elisabeth durch Papst Gregor IX.	
1235	Barfüßer-Str.1	Baubeginn des Franziskaner-/Barfüßer-Klosters (heute Uni-Institut für Leibesübung)	
1235	Marburg	Anwachsen der Stadt nach Westen, dokumentiert mit der Errichtung der Stadttore, Kalbs- u. Barfüßer-Tor	
1235	Deutschh.Str.1-2	Baubeginn des Elisabeth-Hospital durch den Deutschorden (1887 Abbruch; s. die Chor-Ruine der Hospital-Kapelle)	
1237	Deutschorden	Provinz-(Ballei-)Gründung des Deutschordens in Marburg (s.DO-Aktivitäten in Kreuzzügen und Ost-Kolonisation)	
1248	Am-Grün 1	erstmalige Erwähnung des Fronhofes (Wohnhaus für Fron-/Burgarbeiter; 1900 Gebäudeneubau)	
1248	Schloss	Marburg, Residenz der Landgrafen Hessen-Marburg (mit einigen Unterbrechungen Residenzstandort bis 1604)	
1247-64	Hessen	Thüring.-Hess.Erbfolgekriege um Nachfolge der ausgestorb. Thür.Landgrafen (Beginn der Landgrafschaft Hessen)	
1270	Marburg	Michelchen-Kapelle, einschiffige got.Pilger-/Friedhofskapelle des Deutschordens (nördl.oberhalb der Ketzlerbach)	
1283	Marburg	Elisabeth-Kirche (got. Hallen- und Wallfahrtskirche; 1235 Grundsteinlegung; ca.1350 Fertigstellung der Türme)	
1291	Lahntor 3	Dominikaner-Kloster (1527 Umnutzung als Universität; 1872 Abriss des ehem. Klostertrakts und Uni-Neubau)	
ca.1296	Schloss	Saalbau, Schlosserweiterung mit südlichem Gebäudetrakt (s. früh-gotischer Profansaal, dem 'Fürstensaal')	
n.1300	Marburg	Anfang 14.Jh.: Bau der Siechenhäuser bei St. Jost (vor der Stadt) aufgrund häufiger Seuchen und Epidemien	
1319	Marburg	Verwüstung der Oberstadt durch einen Stadtbrand	
1320	Reitgasse 1	Fertigstellung des Chors der Dominikaner-Kirche (heute Universitäts-Kirche)	
1323	Markt 18	Steinerne Haus, mehrgeschossiges Patrizierhauses (1977 Gebäudeumbau/-sanierung)	
1329	Am-Grün	erste Erwähnung der Bebauung im Bereich Am Grün ('Grün' abgeleitet von 'gren' = rauhes kiesiges Erdreich)	
1339	Biegen	erste Erwähnung des Flur-Namens 'Byege' (Feuchtgelände zwischen Mühlgraben u. Lahn; 1650: 'uffm Biegen')	
1348-49	Marburg	Pest-Epedemie in der Stadt	
ca.1395	Luther.Kirchhof 2	Fertigstellung des Langhauses der St.Marien-Pfarrkirche (got.Hallenkirche; ca. 1473 Westtrum-Fertigstellung)	
1418	Schloßtreppe 1	Bau des mehrgeschossigen Wohnhauses (Fachwerk-Ständer-Bauweise)	
ca.1450	Biegen	Geländennutzung als Wiesen-/Gartenland, als Bleiche der Tuchmacher (städt. Zugang zum Wasser, s. Wassergang)	
ca.1460	Marburg	Gebäudebestand: 505 Wohnungen für Bürger und Beisassen (= Wohndichte von ca. 4,4 Pers/Geb)	
1463	Biegen	Bezeichnung der Ordensmänner des Deutschordens als 'Dutschen herrn uff dem Biegin'	
1476	Kugelgasse 8-10	Kugelhaus', Klosterbau der Kugelherren, der 'Brüder vom gemeinsamen Leben' ('Kugel' = Gugel = Kaputze)	
1480	Stadt-Größe	Zahl der Stadtbewohner (ca.): 2.300	
1497	Schloss	Wilhelmsbau, Schlosserweiterung mit 3-geschossigem Saal- u. Wohnbau (Baumeister Hans Jakob von Ettlingen)	
1504-67	Hessen	Landgraf Philipp I. von Hessen (Philipp der Großmütige)	
1515	Deutschh.Str. (8b)	Kornspeicher/Backhaus, Teil des Deutschorden-Guthofes (1977 Mineralogisches Univ-Museum)	
ca.1520	Kugelgasse 8-10	spätgotische Kugelkirche der Bruderschaft der Kugelherren (seit 1827 Pfarrkirche der kathol. Gemeinde Marburg)	
1524	Hessen	Philipp I. von Hessen als Verfechter der protestant. Heilslehre Martin Luthers u. als Vorkämpfer der Reformation	

1526	Hessen	Beschluss der Homberger Synode zur Einführung der Reformation in Hessen
1527	Markt 1	spätgotisches Rathaus mit Treppenturm (1574 Gebäudeerweiterungen)
1527	Marburg	Synode in Marburg zur Einführung der Reformation
1527	Nikolai-Str.3	Steinernes Haus, mehrgeschossiges Wohnhaus des Hermann zum Schwan (Ökonom des Landgrafen)
1527	Universität	Gründung der 1.protestantischen Universität durch Landgraf Philipp I.; Besatz: 11 Professoren, 84 Studenten
1529	Schloss	Marburger Religionsgespräch im Schloss (Kontroverse zw. Luther, Zwingli u. Melanchton in der Abendmahlfrage)
1530	Wehrdaer-Weg 1	Neubau der Elwins-Mühle des Deutschordens (heute Elisabeth-Mühle genannt; 1978 Ausbau zum Kraftwerk)
1530	Schwanallee 27-31	'Schwanhof', Wirtschaftshof des Hermann zum Schwan (1875-1956 Tabakfabrik Niderehe; 1956 Gewerbehof)
1550	Stadt-Größe	Zahl der Stadtbewohner (ca.): 3.900 (1480-1550: Zuwachs um 70%)
1565	Uni-Größe	Zahl der Studierenden (ca.): 575 (1527-1565: Zuwachs um 585%) (s. Universitätsgründung 1527)
1567	Hessen	Erbteilung der Landgrafschaft Hessen durch Philipp I. unter seinen Söhnen mit der Territorial-Aufteilung:
-	-	1. Landgrafschaft Hessen-Kassel (1803 Erhebung des Regenten zum Kurfürsten; s. 'Kurhessen')
-	-	2. Landgrafschaft Hessen-Darmstadt (ab 1815 Großherzogtum Hessen)
1570	Weidenh.Str.13	Hospiz-Gebäude Alten-Stift-St.Jakob (Arch. Eberhard Baldewein)
1574-82	Markt 1	Rathaus-Erweiterung: Schirn, Küchentrakt, Turmuhr auf dem Treppenturm (Arch. Eberhard Baldewein)
1576	Landgr.Philipp-Str. 4	Neue Kanzlei, Renaissance-Bau der landgräfl. Zentralverwaltung Oberhessen (Arch. Eberhard Baldewein)
1583	Pilgrimstein 36	Neubau der Herrenmühle (2-flügelige Getreidemühle; Arch. Eberhard Baldewein; ab 1905 Elektrizitätswerk)
<hr/>		
1604	Marburg	Verlegung der landgräflichen Residenz von Marburg nach Kassel in Folge der Spaltung Hessens 1567
1618	Stadt-Größe	Zahl der Stadtbewohner (ca.): 5.000 (1550-1618: Zuwachs um 28%)
1619	Elisabeth-Kirche	Bildersturm in der Elisabeth-Kirche durch die Reformierten, Anhänger des Reformators Zwingli
1647	Marburg	Bombardierung und Plünderung der Stadt im Dreißigjährigen- Krieg (1618-1648)
1648	Marburg	Zuordnung der Stadt zu Hessen-Kassel, im Erbfolgestreit Zankapfel der Landgrafen von Kassel u. Darmstadt
<hr/>		
1731	Barfüßer-Str.1	Universitäts-Reithaus anstelle der Franziskaner-Kirche (Arch. Charles du Ry; heute Inst. für Leibesübung)
1744	Barfüßer-Str.11	Neubau (barock) des Gast-/Posthauses Zum Weißen Roß (im 19. Jh. Fürstenhaus; 1991 Sanierung/städt.Bauamt)
1756-63	Marburg	Siebenjährige Krieg (Hessen-Kassel mit Preußen/Hannover/Großbritannien gegen Frankreich/Österreich/Russland)
1759	Marburg	Belagerung und Einnahme von Marburg durch die Franzosen (s. Festungsausbau)
1785	Marburg	Beendigung der Festungswerk-Schleifung von Schloss und Festung in Folge des 7-jährigen Krieges
1786	Pilgrimstein 14	Anlage eines Lustgartens des Deutschordens (1814 Ausbau zum botanischen Garten der Universität)
1788	Ketzerbach 63	'Alte Anatomie' (aus Kassel übernommener Fachwerkbau; 1839 ersetzt durch Renaissance-Neubau)
1790	Uni-Größe	Zahl der Studierenden (ca.): 300 (1565-1790: Rückgang um 48%)
1800	Stadt-Größe	Zahl der Stadtbewohner (ca.): 6.000 (1550-1800: Zuwachs um 54%)

→ (Fortsetzung, Datei: Zeitspanne 1800 - 1900)